

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

- ▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**
- ▶ **Kommunale
Nachrichten**
- ▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**
- ▶ **Touristische
Informationen**
- ▶ **Kirchen**
- ▶ **Schulen**
- ▶ **Vereine**
- ▶ **Veranstaltungen**



11./12. August 2016

Zieleinfahrt 2. Etappe

Donnerstag, 11. August

ab 12.30 Uhr

über die Holzriese in den Kurpark Bad Rippoldsau

Start 3. Etappe

Freitag, 12. August

10 Uhr

Kurpark Bad Rippoldsau

Ausstellung der Sponsoren
und Bewirtung auf dem
Kurhausparkplatz
Bad Rippoldsau

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 12,-.



Rathaus aktuell

„Sommer-Uni“ bringt Perspektiven und Visionen nach Kirnbach

Am 29. Juli 2016 ist das Projekt Sommer-Uni Kirnbach mit einer gut besuchten Abschlussveranstaltung in der Gemeindehalle zu Ende gegangen. Zehn Tage lang bewegten sich 27 fortgeschrittene Studenten verschiedener Hochschulen und Studienzeige im Tal und waren in regem Kontakt mit der Bevölkerung. Geleitet wurde das Projekt von vier Professoren unter Federführung von Prof. Kerstin Gothe sowie dem in Kirnbach wohnhaften Architekten Hardy Happle.

In Verbindung mit einer abendlichen Vortragsreihe, einem „Wohnzimmer-Open-Air“ und dem Kunstprojekt „Die öffentliche Probe“ ergaben sich durch das Projekt neue Impulse und Perspektiven für Kirnbach und seine Bevölkerung.



Buntes Treiben beim Wohnzimmer-Open-Air vor der Gemeindehalle Kirnbach. Studenten und Einwohner tauschen sich in lockerer Atmosphäre über die Besonderheiten und Probleme in Kirnbach und im ländlichen Raum aus.

Sieben Arbeitsgruppen präsentierten am Abschlusstag ihre Visionen einer achtköpfigen Jury, der u.a. auch Bürgermeister Thomas Geppert angehörte. Themen waren die Offenhaltung der Landschaft, der Kirnbacher Talwanderweg, erneuerbare Energien und die Gestaltung der „Dorfmitte“. Abends kürte die Jury dann die Sieger. Den ersten Platz in der Wertung nach den Kriterien Relevanz für Kirnbach, Übertragbarkeit auf andere Regionen, Nachhaltigkeit, Überzeugungskraft und Darstellung erreichte die Arbeit „Das Kirnbachhaus“.



Die Siegeridee: Sanierung des alten Rathauses mittels eines Fördervereins, Zuschussgeldern und Sponsoren und Nutzung als Begegnungs- und Veranstaltungsstätte mit Wanderer- und Jugendherberge

Bürgermeister Thomas Geppert bedankte sich beim Abschlussabend bei allen Akteuren und Helfern für deren großes Engagement sowie bei den Studenten für die handfesten Ergebnisse. Er wolle die Denkansätze in die weiteren Überlegungen zur Entwicklung Kirnbachs einfließen lassen und die Themen zu gegebener Zeit in einer Bürgerversammlung aufgreifen.

Besonderen Dank sprach er dem Mitinitiator und -organisor Hardy Happle und den vielen Unterstützern aus, darunter auch die Dorotheenhütte, die Mineralienhalle und die Fa. Geiger Raumausstattungen, welche die Preise für die Studenten gestiftet hatten.



Gruppenbild zum Abschluss: Bürgermeister Thomas Geppert (hinten, Bildmitte), mit Prof. Kerstin Gothe (links), Hardy Happle (2. v. l.), Jurymitgliedern, Professoren und Studenten.



Das Seniorenzentrum ist jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet.

An den Nachmittagen, an denen keine Veranstaltung stattfindet, laden wir zu geselligem Beisammensein und Gesellschaftsspielen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 12:00 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Thomas Geppert 8353-32
Sekretariat Christine Schuler (vorm.) 8353-32

Telefonzentrale 8353-0
 Telefax 8353-39
 E-Mail stadt@wolfach.de
 Internet www.wolfach.de

EG Tourist-Information
 Touristische Auskünfte Harald Eisenmann 8353-53

Kulturelles, Veranstaltungen Sonja Wälde 8353-52

Leitung Tourist-Information, Vereine, Gerhard Maier 8353-50

Telefax 8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen) Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele 8353-13

Renten Doris Glunk (n. Vereinb.) 8353-15

Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter Peter Göpferich 8353-25

Stadtkasse Gerhard Schneider 8353-23

Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung Esra Mosmann 8353-21

Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte Melanie Staiger (vorm.) 8353-22

Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft Nicole Schmid 8353-26

Feuerwehr, Forst Elke Diekmann 8353-24

Sekretariat, Kurtaxe Gerlinde Wöhrle (vorm.) 8353-27

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter Dirk Bregger 8353-36

Sekretariat, Personal Martina Springmann 8353-31

Leitung Standesamt Schulen, Kindergärten Ute Moser 8353-34

Standesamt, Mietwohnungsbörse Bettina Vollmer 8353-35

EDV-Administration, Personal Klaus Hettig 8353-38

4. OG Bauverwaltung / Soziales / Märkte

Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe Martina Hanke 8353-42

Sekretariat Elisabeth Landgraf (vorm.) 8353-41

Soziales, ÖPNV, Schülerbeförderung Christel Ohnemus 8353-45

Sekretariat, Redaktion Bürger-Info Gerd Schmid 8353-44

Bauhof

Bauhofleiter Josef Vetterer 8353-80

Sekretariat Theresia Zefferer (vorm.) 8353-81

Störungsdienst Wasserversorgung 8353-84

Telefax 8353-89

Stadtkapelle Probenraum 47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

• Dienste für seelische Gesundheit

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte

• Sozialberatung

• Rechtliche Betreuungen

• Jugendmigrationsdienst

• Beratung für Schwangere und junge Familien

• Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

• Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385-0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70
www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
- Migrationserstberatung 07831/9355-17
- Kleiderkammer 07831/9355-12
Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
- Hausnotrufdienst 07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorenreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27

Hilfen für Familien
Kurse, Sport und Veranstaltungen
Reise und Urlaub

Tel. 07832/9956-26
Tel. 07832/9956-21
Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

www.caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16

Caritassozialdienst – Schuldnerberatung

Familienpflegestation Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0

Grund- und Behandlungspflege – hauswirtschaftl. Hilfe – individuelle Demenzbetreuung – Beratung zu allen pflegerischen Themen – Hausnotruf – Betreuungsgruppe

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0

Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen – Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle – Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung -225

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach

ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urvat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

• Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
• Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
• Tagespflege 07831/9691222
• Betreutes Wohnen 07835/63980

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 – 0,
info@haus-st-vinzenz.de, www.haus-st-vinzenz.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Eigene Tagespflege mit Fahrdienst
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8:30 Uhr.

Donnerstag, 11.08.2016 Bären-Apotheke Hornberg
Freitag, 12.08.2016 Kinzigtal-Apotheke Haslach
Samstag, 13.08.2016 Apotheke Iff Hausach
Sonntag, 14.08.2016 Bären-Apotheke Biberach
Montag, 15.08.2016 Burg-Apotheke Hausach
Dienstag, 16.08.2016 Kloster-Apotheke Haslach
Mittwoch, 17.08.2016 Stadt-Apotheke Hornberg
Donnerstag, 18.08.2016 Schloss-Apotheke Wolfach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Manuel Ressel ist neuer Schulleiter an der Herlinsbachschule



Manuel Ressel, rechts, wurde von Bürgermeister Thomas Geppert herzlich als neuer Schulleiter an der Herlinsbachschule Grundschule Wolfach willkommen geheißen.

Die Herlinsbachschule Grundschule Wolfach hat mit Manuel Ressel wieder einen neuen Schulleiter.

Damit ist die vakante Übergangszeit beendet, die die stellvertretende Schulleiterin Natascha Hettich jedoch zur besten Zufriedenheit von Schulträger, Lehrerkollegium, Eltern und Schülern gemeistert hat. Bürgermeister Thomas Geppert hieß den neuen Schulleiter an der Schule und in Wolfach herzlich willkommen und dankte gleichzeitig Natascha Hettich für ihr großes Engagement und ihre hervorragende Arbeit.

Manuel Ressel ist 28 Jahre alt, verheiratet und wohnt in Hausach. Er wurde am 18. Juli 2016 zum neuen Schulleiter der Grundschule Wolfach mit Außenstelle Halbmeil bestellt, die bekanntlich nach dem Schuljahr 2016/2017 auslaufen wird. Ab dem Schuljahr 2017/2018 werden alle Kinder aus Halbmeil in der Herlinsbachschule unterrichtet werden. Ab dem kommenden Schuljahr sind es bereits die Klassen 1 und 3.

Manuel Ressel hat nach seinem Abitur an dem Thomas-Strittmatter-Gymnasium in St. Georgen an der PH in Ludwigsburg Lehramt GHWS in den Fächern Biologie, Mathematik und Informatik studiert. Zuletzt war er an der Golden-Bühl-Schule in Villingen-Schwenningen tätig. Im Schuljahr zuvor war er Klassenlehrer am Förderzentrum Sehen in Heiligenbronn, einem Bildungs- und Beratungszentrum für blinde, sehbehinderte, taubblinde und hörsehbehinderte Kinder und Jugendliche.

Manuel Ressel freut sich auf seine neue Aufgabe als Schulleiter, die es ihm nun ermöglicht, das Unterrichten mit dem Verwalten zu verbinden. „Beides liege ihm gleichermaßen gut“, so Ressel.

Ressel ist der festen Überzeugung, dass auch Bildung wirtschaftlich und für alle leistbar und sowohl schüler- als auch elternorientiert sein müsse. Und er verstehe seine Aufgabe als Schulleiter unter anderem darin, die Ziele und Visionen des gesamten Kollegiums auf ihre Praktikabilität hin zu prüfen und umzusetzen. Aus diesem Grunde wurde bereits in einer seiner ersten Amtshandlungen ein Schulleitungsteam gewählt, dem neben dem Schulleiter und der stellvertretenden Schulleiterin drei LehrerInnen angehören.

Die Stadt Wolfach wünscht Manuel Ressel für seine neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg!

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am **Montag, den 15.08.2016, 18:00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 04.08.2016

Thomas Geppert
Bürgermeister

Tagessordnung:

TOP 1: Frageviertelstunde

TOP 2: Antrag der E-Werk Mittelbaden AG & Co. KG, Lotzbeckstr. 45, 77933 Lahr/Schwarzwald, auf Errichtung einer Windenergieanlage, Baugrundstück: Auf dem Pilfer, Flst. Nr. 1056, Gemarkung Gutach und Flst. Nr. 382, Gemarkung Wolfach-Kirnbach

TOP 3: Bekanntgaben von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

TOP 4: Bekanntgaben

TOP 5: Vollzugsbericht

TOP 6: Anfragen

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Die Stadt Wolfach macht darauf aufmerksam, dass zum **15. August 2016** die 3. Rate für Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Jahr 2016 zur Zahlung fällig wird.

Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht. Bei den übrigen Zahlungspflichtigen weisen wir darauf hin, dass bei verspätetem Zahlungseingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Die fälligen Beträge sind aus dem zuletzt ergangenen Grund- und Gewerbesteuerbescheid ersichtlich. In diesem Zusammenhang wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass neue Grundsteuerbescheide nur noch nach einer Änderung (z.B. Anpassung des Steuermessbetrags oder bei Eigentumswechsel) erlassen werden. Die im bisherigen Grundsteuerbescheid festgesetzten Raten gelten somit auch für die Folgejahre.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Zur Bewertung und Festsetzung des Grundsteuermessbetrags
Finanzamt Wolfach, Tel. 0781/12026-4122

Zum Grundsteuerbescheid, Abbuchung u.a.
Stadt Wolfach –Rechnungsamt– Frau Esra Mosmann,
Tel. 07834/83 53-21

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 30.07.2016 und alle Reisepässe, welche bis zum 23.07.2016 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Damenschal grün
- Sonnenbrille mit Sehstärke

Unser Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 03.08.2016

Anwesend:

Bürgermeister Thomas Geppert als Vorsitzender

die Stadträtinnen und Stadträte:

Carsten Boser, Stefan Decker, Gabriele Haas - entschuldigt, Bruno Heil, Hubert Kessler, Ernst Lange, Emil Schmid, Georg Schmieder, Helmut Schneider, Michael Vollmer - entschuldigt, Ulrich Wiedmaier - entschuldigt

von der Verwaltung:

Bauhofleiter Vetterer

Christel Ohnemus

Martina Hanke als Schriftführerin

Punkt 1: Erstellen eines Friedhofentwicklungskonzeptes für den neuen und alten Wolfacher Friedhof

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat ein Ortstermin stattgefunden, bei dem Martina Hanke von der Friedhofsverwaltung die Probleme, sowie die Abräumsituation auf den beiden Friedhofsteilen erläutert. Sie führt aus, dass von den Bürgern immer wieder der Wunsch auf neuere Bestattungsarten, wie Baumbestattungen, Urnenwände, drittgepflegte Grabstätten vorgebracht wird. Auf diese Wünsche sollte eingegangen werden. Im Vorfeld wurden auch bereits Gespräche mit dem Totengräber, den Bestattern und dem Steinmetz geführt, um technische Probleme zusammen zu tragen.

Peter Sackmann, Geschäftsführer des Büros Zink-Ingenieure hat anhand der Belegungs- und Abräumdaten die weitere Entwicklung der Sterbezahlen sowie der Bestat-

tungsmöglichkeiten für die beiden Friedhöfe ermittelt. Zudem wurde – insbesondere für den alten Friedhof – die Hochwassersituation mit ihren technischen Folgen auf die weiteren Bestattungsarten untersucht. Laut Herrn Sackmann ist der Platz auf dem alten Friedhof bis zum Jahr 2030 für die Belegung mit Erd- und Urnengräbern ausreichend. Er stellt einen ersten Belegungsentwurf vor, der für den alten Friedhof die Geländeanhebung sowie die Neugestaltung des mittleren Friedhofsteiles für neue Urnengräber, darunter auch drittgepflegte, die Neuordnung der historischen Grabsteine, der Ehrenbürger-Gräber sowie des Kriegerdenkmalbereiches vorsieht. Da aus Hochwasserschutzgründen die Friedhofsmauer zur Wolf erhöht werden muss, könnten darin partiell Urnenwände/-Stelen integriert werden. Auch soll der Friedhof durch die Aufstellung von Sitzmöglichkeiten und die Anpflanzung von Bäumen zur Parkanlage umgestaltet werden.

Bürgermeister Geppert und die Mitglieder des Technischen Ausschusses halten den Entwurf für eine gute Diskussionsgrundlage. Insbesondere das drittgepflegte Grabfeld und die partielle Urnenwände werden für gut geheißen. Es wird vorgeschlagen, genügend Wasserentnahmestellen einzuplanen und in der Mitte des Friedhofes eine kleine Überdachungsmöglichkeit zu prüfen, unter der bei Regen auch Grabansprachen gehalten werden können. Ob die Fläche und die Gestaltung des Kriegerdenkmales geändert wird, muss noch mit dem Gemeinderat diskutiert werden. Bürgermeister Geppert weist darauf hin, dass die Investitionen in mehreren Teilabschnitten erfolgen muss, da es sich bei der Gesamtmaßnahme sicherlich um Kosten in Millionenhöhe handeln wird. Es werden folgende weitere Schritte festgelegt:

1. Beauftragung der Vermessung und Durchführung von Probegrabungen
2. Gespräch mit den Kirchen über den ersten Belegungsentwurf
3. Einteilung in verschiedene Bauabschnitte / Variantenplanung
4. Schärfung von Detailplanungen
5. Ermitteln von Kosten und Aufnahme eines ersten Teilbetrages für die Haushaltsberatungen 2017
6. Kontaktaufnahme mit den Angehörigen der noch vorhandenen Gräber wegen der vorzeitigen Rückgabe der Grabnutzungsrechte.

Punkt 2. Bauanträge

Zu folgenden Bauanträgen hat der Technische Ausschuss einstimmig bzw. mehrheitlich das Einvernehmen gem. § 36 BauGB erteilt:

- 2/1 Sabine Schmider & Carsten Hirt, Erwin-Schmider-Str. 3b, 77709 Wolfach
Umbau und Sanierung eines Wohnhauses mit Teilumnutzung
Erwin-Schmider-Str. 3a, Flst. Nr. 618/3, Gemarkung Wolfach

Punkt 3: Bauvorhaben zur Kenntnisnahme

Es lagen keine Bauvorhaben zur Kenntnisnahme vor.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine



Hüttendienstplan Hohenlochenhütte KW 32

- 13.08.2016 Anton Jehle
- 14.08.2016 Gisela und Josef Herrmann

Tour auf den Hohen Kasten

Am **Samstag**, den **13.08.2016** fährt der Schwarzwaldverein Wolfach ins Appenzeller Land nach Brülisau um eine Tagestour über den Hohen Kasten, den Rigi der Ostschweiz, zu unternehmen. Vom Hohen Kasten geht es über die Stauberenchanzeln, Saxer Lücke bis zum Fälensee und von dort aus zurück zum Ausgangspunkt in Brülisau. Für die aussichtsreiche Hochgebirgswanderung ist Trittsicherheit notwendig. Die Mitnahme von Stöcken und ausreichendem Vesper sind erforderlich. Einkehrmöglichkeiten unterwegs sind gegeben, der Abschluss erfolgt auf dem Heimweg. Die Gehzeit der Wanderung beträgt ca. 6 – 7 Stunden. Die Anfahrt erfolgt mit Privat PKW. Es ist **keine Vignette** für die Schweiz **erforderlich**. Treffpunkt ist um 05:00 Uhr an der P&R-Anlage in Wolfach. Anmeldungen bei Herbert Haaser, Tel. 07834/839-1156, E-Mail: pw.schwarzwaldverein-wolfach@t-online.de oder über die Homepage des Schwarzwaldvereins Wolfach bis Donnerstagabend 19:00 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt. Der Fahrtkostenanteil beträgt 10,00 EUR. Für die Seilbahnfahrt werden 26 SFR fällig, die Wettervorhersage ist sehr gut.



Nachbericht „Die Fahrt ins Blaue 2016“ 05.08.2016

37 Teilnehmer starteten am vergangenen Freitag zu dieser bereits traditionellen Fahrt mit Jochen trotz eines Regenschauers in Richtung Kaiserstuhl. Da etwas aus unserer schönen Heimat-Landschaft gezeigt werden sollte und auch genügend Zeit zur Verfügung stand, wurde von unserem Wanderwart Jochen und unserem Fahrer Thorsten Heizmann, nicht die direkte Route an den Kaiserstuhl gewählt.

Angepeilt wurde zuerst Lahr, die Strecke verlief über Kuhbach nach Lahr und vorbei an der geplanten Landesgartenschau auf die B3. Ettenheim wurde passiert und nahe bei der Autobahnabfahrt Freiburg Nord die Autobahn unterquert. Im Vorland des Kaiserstuhles fuhr unser

Omnibus durch viele kleinere Dörfer und Städtchen wie March, Umkirch, Waltershofen, Merdingen unserem Ziel dem Tuniberg entgegen. Vorbei an Obstplantagen, aber auch an Industrieflächen wurde auf der Gemarkung Opfingen am Hofladen Walter Halt gemacht, unser Endziel war erreicht. Der Hofladen, ein Wein- und Obsthof, bietet ein Hofcafe` mit angegliedertem Restaurant und Gästehaus.

Das Haus mit seiner umfangreichen Kuchenkarte und bereits vorbereitetem Kaffee war genau das, was der Körper jetzt am frühen Nachmittag besonders genoss. Wer keinen Kaffee wollte, bekam auf Wunsch einen reichhaltigen Winterteller mit Speck und Wurst serviert. In gemütlicher Runde und bei guten Gesprächen wurde eine gemütliche Zeit verbracht, bis kurz nach 17:00 Uhr zum Aufbruch gerufen wurde. Zügig brachte unser Fahrer die Teilnehmer -jetzt ohne Umwege- ins Kinzigtal zurück. Wanderwart Jochen Pilsitz bedankte sich bei den Businsassen für ihre Teilnahme mit der Hoffnung, im nächsten Jahr die meisten wieder zur „Fahrt ins Blaue“ begrüßen zu dürfen. Auch unserem Fahrer sagte er für die sichere Fahrt durch die engen Straßen in den Dörfern ein herzliches Dankeschön.



Kaffeetanten-Stammtisch

Donnerstag, 11. August 2016
um 19.30 Uhr im Salmen

Wir freuen uns auf euch!

Nicole Oberle 07834 | 86 50 01
Petra Lein 07834 | 4 78 59



Sommerfest der Trachtenkapelle Kinzigtal vom 26.-29.08.2016

4-tägiges Sommerfest in Halbmeil mit dem Original Böhmischem Traum

Das traditionelle Sommerfest der Trachtenkapelle Kinzigtal steht am letzten August-Wochenende wieder vor der Tür. Das 4-tägige Fest wird traditionell mit der Beach-Party am Freitagabend eröffnet. Dabei spielt erstmals eine Liveband auf. Die Coverband „Fire@Five“ spielt als Opener auf bevor die Beach-Party richtig los geht. Am Samstag folgt der musikalische Höhepunkt mit Anton Gälle und seiner Scherzachtaler Blasmusik. Am Sonntag gibt es dann den großen Tag der Blasmusik mit vier aufspielenden Kapellen. Den Festabschluss bildet das Handwerkervesper bei dem ebenfalls Blasmusik von Stefan Polap und seinen Schwarzwaldmusikanten dargeboten wird.

Den musikalischen Höhepunkt des Festes bildet zweifellos die Formation von Anton Gälle und seinen Scherzachtaler Blasmusikern. Der Bruder des Dirigenten heißt Norbert Gälle und spielt selbst in der Formation mit. Dieser hat vor einigen Jahren eine Polka komponiert, die es zu Weltruhm geschafft hat. Der „Böhmische Traum“ stammt aus seiner Feder. Wer also den Böhmischen Traum einmal im Original hören will, kann dies beim Fest der Trachtenkapelle Kinzigtal tun. Aber nicht nur diese Polka sondern das gesamte Repertoire der Scherzachtaler ist musikalisch hochwertig. Vorverkaufskarten gibt es seit 30.07. über die Homepage der Trachtenkapelle, beim Bürgerbüro Wolfach, bei der Tankstelle Erdmann sowie Bäckerei Leist in Halbmeil. Der Vorverkaufspreis beträgt 10 EUR. An der Abendkasse kostet der Eintritt 12 EUR.

(Weitere Informationen unter www.trachtenkapelle-kinzigtal.de)

Förderverein Alter Bahnhof und Schlosshalle e.V.

Der Förderverein Alter Bahnhof und Schlosshalle e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Baumaßnahmen am Alten Bahnhof und später in der Schlosshalle durch finanziellen Beihilfen und Arbeitseinsätze zu unterstützen.

Dies ist uns bis heute durch über 1600 ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden und zahlreiche Benefizveranstaltungen und Spenden auch ganz gut gelungen.

Einen weiteren Höhepunkt der Benefizveranstaltungen können wir Ihnen heute schon anbieten!

Am Sonntag, den 04. Dezember 2016 um 17.00 Uhr wird ein Konzert mit Frederic- Julian- und Nicolai Belli mit Freunden in der Festhalle in Wolfach stattfinden.

In einer Arbeitsgruppe mit Günter Belli, Joachim Haas, Katrin Krichel und Manfred Schafheutle ist es gelungen die Gebrüder Belli mit Freunden zu diesem einmaligen Musikalischen Erlebnis nach Wolfach in Ihre Heimatstadt zu gewinnen. Die Musiker werden in einem 2- geteilten Programm in verschiedenen Besetzungen mit Posaune-Trompete-Viola-Violine und Schlagwerk Ihr hohes musikalisches Können darbieten.

Vor- in der Pause- und nach dem Konzert werden Sie vom Förderverein im Foyer der Festhalle bewirtet. Der Erlös kommt dem Förderverein zu Gute.

Bitte merken Sie sich den Termin heute schon vor.

Auf Ihren Besuch freut sich der Förderverein Alter Bahnhof und Schlosshalle e.V.

Arbeitskreis Asyl Abschied von den Flüchtlingsfamilien



Ende Juli luden die in Wolfach untergebrachten Asylbewerber den Kreis der ehrenamtlichen Helfer zu einem gemeinsamen Essen ein. Spezialitäten aus Afghanistan, dem Irak und dem Kosovo bereiteten die 5 in Wolfach untergebrachten Familien für die rund 27 teilnehmenden Personen zu.

Bereits um 13.30 Uhr traf sich ein Teil der Gruppe vor dem Supermarkt und kaufte zusammen ein. Die Schulleitung der Herlinsbachschule hat für diesen Event eine der Schulküchen zur Verfügung gestellt. Die Stadt Wolfach übernahm die Kosten für die benötigten Lebensmittel.

Während die eine Gruppe gemeinsam kochte, beschäftigten die anderen die Kinder und deckten eine große Speisetafel im angenehm kühlen Hausgang ein.



Um 16.30 Uhr war es endlich soweit, die Köstlichkeiten wurden aufgetischt. Hähnchen in verschiedenen Variationen, diverse gefüllte Gebäckstücke, Salate und vegetarische Beilagen kamen auf den Tisch und alle ließen es sich trotz der großen Hitze schmecken. Das Mineralwasser floss in Strömen und die Gespräche kamen in Gang.

Thema war vor allem die bevorstehende Verlegung der Familien nach Friesenheim und Hornberg. In den vergangenen Wochen und Monaten haben sich die Familien trotz der nicht ganz einfachen Umstände gut eingelebt und Kontakte geschlossen, untereinander, zu den Helfern und zur Bevölkerung. Demzufolge viel der Abschied auch entsprechend schwer.



Jedes Kind erhielt ein Paket mit kleinen Abschiedsgeschenken, gesponsert von der Volksbank Wolfach und der Sparkasse Wolfach.



Stefanie Bächle überreichte jeder Familie ein Fotobuch über die gemeinsam verbrachte Zeit in Wolfach.



Handball-Camp der SG Gutach/Wolfach ein voller Erfolg

Von Freitag, 30.06. bis Sonntag, 31.06. veranstaltete die SG Gutach/Wolfach ihr 2. Handballcamp. Insgesamt 35 Kinder und Jugendliche aus Gutach, Wolfach, Hausach, Schiltach und Schramberg nahmen teil. Die sportliche Vorbereitung lag bei den beiden C-Schein Trainern Mike Lehmann und Thomas Sum. Sie führten zusammen mit vielen Helfern aus dem aktiven Bereich interessante und abwechslungsreiche Trainingseinheiten durch. Besonders toll kam dabei eine ZUMBA Einheit mit Sonja Kern und eine spezielle Kräfteinheit mit Florian Eichin an. Anklang bei den Jungs und Mädchen fand auch das Coaching durch aktive Spieler und Spielerinnen aus der Damen- und Herrenmannschaft der

SG Gutach/Wolfach. Sehr viel Spaß hatten die Teilnehmer an dem von Tobias Aberle (Schüssele), Mona Frank, Lisa Matt und ihren Helfern organisierten Aktionen im Rahmenprogramm. Höhepunkt war dabei der Besuch des neu eröffneten Adventure Golfplatzes in Gutach. Besonderer Dank geht an die Versorgungsmannschaft mit Ilona Lehmann, Doris Glunk, Sandy Sum, Manfred Maurer und Wolfgang Laiblin die zusammen mit dem Gasthaus Rössle in Gutach für das leibliche Wohl sorgten. Herzlichen Dank an die Gemeinde für die kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten.

Am Ende konnten die Eltern ihre Kinder gutgelaunt aber auch ziemlich erledigt wieder in Empfang nehmen. „Mich ruft das Sofa“, so ein Jugendlicher bei der Verabschiedung. Die SG Leitung um Klaus Lehmann und Manfred Maurer bedankt sich bei allen Helfern und hofft auf ähnlichen Zuspruch im nächsten Jahr.



Eine Woche in Schlesien verbracht

Vom 16. bis 23. Juli 2016 nahmen 34 Teilnehmer aus Wolfach und Umgebung an der von Reinhard Nitsche organisierten Busreise in die Grafschaft Glatz in Schlesien teil.

Zunächst ging es über Stuttgart - Nürnberg - ins Vogtland und durch das Elbtal nach Königstein. Der erste Höhepunkt der Reise war der Besuch der 800-jährigen Festung Königstein, von hier hatte man einen herrlichen Blick weit ins Land, ins Elbsandsteingebirge und sah die gewaltige Festungsanlage.

Nach einer Übernachtung in Pirna ging es auf tschechischer Seite über Liberec, zur polnischen Grenze bei Nachod und über Bad Kudowa, Bad Reinerz, Glatz, Bad Landeck nach Wilhelmstal in die Pension "Emilia".

Nach einem herzlichen Empfang durch die "Familie Emilia" und der Zimmerverteilung, folgte ein gemütlicher Abend. Die erste Busfahrt ging nach Breslau, der neuen europäischen Kulturhauptstadt, mit Besichtigung des Domes, der Jahrhunderthalle, dem Marktplatz mit den imposanten Wasserspielen, dem historischen Rathaus, den beiden kleinen Häuschen "Hänsel und Gretel", sowie dem "Kließlator", überall zu findenden waren auch die berühmten kleinen Breslauer Zwerge.

Der nächste Tag führte zum Stausee Ottmachau und ins tschechische Javornik / Jauering, mit Besichtigung von Schloss Johannesburg, sowie zum von Schinkel erbauten

Schloss in Kamenz und in den bekannten Marien-Wallfahrtsort Wartha, über Glatz ging es wieder zurück ins Quartier.

Der Mittwoch stand zur freien Verfügung, Gelegenheit der teilnehmenden Schlesier, ihre früheren Heimatorte aufzusuchen. Viele waren überrascht wie gut ihre früheren Wohnorte und Häuser heute erhalten und gepflegt waren. Andere waren bitter enttäuscht und traurig, weil alles verfallen oder weil nichts mehr vorhanden war.

Eine weitere Busrundfahrt führte zunächst nach Alben-dorf, dem schlesischen Jerusalem, dem wohl bekanntesten schlesischen Wallfahrtsort, mit Besichtigung der Basilika. Das nächste Ziel war Karlow und die Besteigung der 919 m hohen Heuscheuer, der Heimat des legendären Rubezahl, mit seinen zerklüfteten Felsformationen, mit Namen wie: der Mönch, der Affenkopf, die Wiege, das beladene Kamel, der Elefant, Rubezahls Keule, Küche und Thron u.v.m. Ein Besuch der schönen Kuranlagen in Bad Kudowa rundete den Tag ab.

Die letzte Rundfahrt ging über den Aussichtsberg Puhu, zum tschechischen Wallfahrtsort Grulich mit einem herrlichen Rundumblick in den, von Bergen umrahmten, sogenannten Glatzer Kessel. Mit kurzem Halt in Mittelwalde und in Habelschwerdt führte der Weg nach Bad Ladeck, mit dem Kurhaus und den schönen Parkanlagen.

Alle Fahrten wurden von einer polnischen Reiseleiterin sehr gut begleitet.

Am letzten Abend bescherte uns die Gastgeberin "Emilia" einen tollen Grillabend mit allerlei Köstlichkeiten.

Am Samstag hieß es leider Abschied nehmen, Reinhard Nitsche bedankte sich, im Namen aller, bei Frau Emilia, ihrer Familie und dem Personal, alle Teilnehmer seien voll des Lobes, man werde die Pension "Emilia" sicher weiterempfehlen.



Rathaus in Breslau

Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Tourist-Information Wolfach

Unsere Öffnungszeiten vom
01. Mai bis 3. September 2016

Montag - Freitag 09:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr
Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten im Bürgerbüro:

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.



Direktlink zur
Unterkunftssuche auf
der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail: wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten

Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Museum im Schloss Wolfach

Barrierefrei
Museum zur Stadtgeschichte mit Flößerstube
Bis Anfang Oktober Fotoausstellung mit Bildern von Volker Wurster.

Geöffnet: Di., Do., Sa., + So. von 14 Uhr bis 17 Uhr

Gruppenführungen sind auch außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich. Anmeldung auf www.kultur-im-schloss.org oder bei der Tourist-Information, Tel. 07834/8353-53.

Eintrittspreise: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Minigolfplatz Wolfach

Ab 24.03.2016 ist die 18 Loch-Bahnen Anlage wieder täglich geöffnet.

Eintritt: 2,50 Euro; Kinder bis 16 Jahre: 1,50 Euro; mit Gästekarte: 50 Cent ermäßigt
Öffnungszeiten: Bei schönen Wetter täglich von 12:00 Uhr – 22:00 Uhr.

Gemütlicher Biergarten für die Stärkung zwischendurch. Schulklassen und Vereine aus Wolfach sind herzlich eingeladen – kostenfrei. Bitte um Tel. Anmeldung; Birger Wellmann, Kinzigstr. 5 a, 0171/4929189.

Mineralienhalde Grube Clara

Geöffnet:

Montag – Samstag von 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Saisonal abweichende Öffnungszeiten sowie die Öffnungszeiten der „Großen Halden“ finden Sie unter www.mineralienhalde.de oder www.wolfach.info.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Jede Woche in Wolfach 2016

Täglich:
Ponyreiten auf dem Horberlehof
Ponyreiten:
Infos unter www.horberlehof.de
Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:**Seniorenkegeln**

Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Mittwoch:**Nordic Walking Training**

Alle Nordic Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen

Treffpunkt: Siehe Tagespresse oder in der Tourist-Information erfragen.
17.30 Uhr

Donnerstag:**MTB-Tour für Jedermann**

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen
Treffpunkt: 18:30 Uhr beim Bike-Park

Sa. 13.08.2016, 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 13.08.2016, 18.30 Uhr

Grillabend mit musikalischer Unterhaltung

Trendcamping Wolfach
77709 Wolfach - Kinzigtal

Sa. 13.08.2016, 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Führung: Kurt Maurer oder Ralf Ketterer. Dauer: ca. 70 Min.; Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 14.08.2016, 13.15 Uhr

Dampflokfahrt auf der Schwarzwaldbahn

Nostalgie pur auf einer der schönsten Gebirgsbahnen Europas

Die Schwarzwaldbahn gehört mit ihren Tunnels und den beiden Kehrschleifen zu den wohl schönsten Bahnstrecken in ganz Europa. Zwischen Hausach und Villingen werden insgesamt 36 Tunnel befahren. Dazwischen eröffnen sich immer wieder großartige Ausblicke auf das Schwarzwaldpanorama. Die Strecke überwindet eine Höhenunterschied von ca. 600 m: Hausach liegt auf 241 m über N.N.; der Scheitelpunkt im Sommerautunnel zwischen Triberg und St. Georgen befindet sich bei 832 m über N.N. Danach fällt die Strecke wieder. Villingen liegt auf einer Höhe von 704 m, und der Endpunkt Konstanz am Bodensee liegt auf 395 m. Die Strecke ist seit 1873 durchgehend befahrbar und seit 1975 elektrifiziert. Die Fahrten verlaufen zuerst von Triberg nach St. Georgen. Nach einem Fahrtrichtungswechsel geht es wieder über Triberg nach Hausach. Dort haben Sie 1 1/2 Stunden Aufenthalt. Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Modells der Schwarzwaldbahn im Maßstab 1:87 direkt gegenüber des Bahnhofs Hausach (Eintritt: Erw. 6,50 Euro Kinder 3,50 Euro). Nach einem erneuten Wechsel der Fahrtrichtung wird wieder zurückgefahren nach Triberg. Ankunft: 17 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 18 Euro für Erwachsene, Kinder von 6 bis 14 Jahre bezahlen 9 Euro. Die Fahrpreise verstehen sich für die komplette "Rundfahrt" ab Triberg. Zustieg in St. Georgen und Hausach möglich. Infos und Buchung: Tourist-Info Triberg, Tel. 07722/866490, e-mail info@triberg.de ab Bahnhof Triberg /16.40 Uhr ab Bahnhof Hausach

So. 14.08.2016, 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Mo. 15.08.2016, 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Di. 16.08.2016, 12.50 Uhr

Tunnelfahrt mit der Schwarzwaldbahn nach Villingen

Bahnfahrt - Besichtigung des Münsters - Stadtrundgang
Fahren Sie mit der Schwarzwaldbahn auf der tunnelreichen Strecke von Hausach nach Villingen. Gemeinsam wird das Münster "Unserer Lieben Frau" besichtigt. In der Zeit danach können Sie durch die malerischen Gassen der historischen Zähringerstadt schlendern. Viele idyllische Winkel gibt es zu entdecken. Tore, Türme, Erker und zahlreiche lauschige Ecken bieten eine Wohlfühl-Kulisse, in der Sie in einem der Cafés die Seele baumeln lassen können. Ein Rundgang auf dem Grüngürtel entlang der Stadtmauer bietet sich an.

Veranstaltungskalender

Do. 11.08.2016, 10.00 Uhr

VAUDE TransSchwarzwald

VAUDE TransSchwarzwald macht Station in Schapbach
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Do. 11.08.2016, 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 11.08.2016, 20.00 Uhr

Sommerabendkonzert mit "d`Gardefischle" - Unterhaltungsmusik

Bei Regen wird die Veranstaltung in die Schlosshalle verlegt.

Marktplatz, 77709 Wolfach

Do. 11.08.2016, 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Führung: Kurt Maurer oder Ralf Ketterer. Dauer: ca. 70 Min.; Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 12.08.2016, 10.00 Uhr

VAUDE TransSchwarzwald

VAUDE TransSchwarzwald macht Station in Schapbach
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Fr. 12.08.2016, 10.00 Uhr

Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben

Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt lernen Sie mit einem unserer Stadtführer auf diesem Rundgang kennen. Sie erfahren dabei Wissenswertes und Interessantes über die Geschichte der Stadt, die Flößerei, das Brauchtum und die Fasnet. Gehen Sie mit auf eine Zeitreise durch über 900 Jahre Stadtgeschichte. Führung: Kurt Maurer. Dauer: 1,5 - 2 Stunden. Kosten: Keine; Anmeldung: Bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen; die Führung ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 12.08.2016, 21.00 Uhr

Kino im Flößerpark

Gezeigt wird der Film "Der Geilste Tag"

Der geilste Tag: Tragikomödie über zwei junge Männer, die sich in einem Hospiz kennenlernen und beschließen, den geilsten Tag ihres Lebens zu erleben, bevor sie sterben.

Flößerpark, 77709 Wolfach

Führung: Berit Hohenstein-Rothinger, Treffpunkt: 12.50 Uhr, Marktplatz Wolfach zur Abfahrt mit dem Bus (13.08 Uhr) und Zug. Rückfahrt: 17.50 Uhr Villingen ab, 18.49 Uhr Wolfach an

Kosten: 5,00 Euro, zuzügl. Fahrtkosten; Anmeldung: am Tag vorher bis 17.00 Uhr; Gäste mit der Konus-Gästekarte haben freie Fahrt.

Marktplatz, 77709 Wolfach



Mi. 17.08.2016, 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Mi. 17.08.2016, 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Fotosafari Schwarzwald

Flößerstadt Wolfach und die Kinzig. Entdecken Sie die Schönheiten von Natur und Landschaften.

Betrachten Sie die Flößerstadt Wolfach und die Kinzig durch den Sucher Ihres Fotoapparats. Entdecken Sie die Schönheiten von Natur und Landschaft. Nicht die Technik der Kamera, sondern das richtige Hinsehen steht im Mittelpunkt dieser Exkursion. Egal, ob bei Sonnenschein, Bewölkung, Regen, Nebel oder Schnee - mit Hilfe der Kursleiterin Frau Storz schärfen Sie den eigenen Blick und entwickeln ein Gespür für den richtigen Moment, um (sich) ein eigenes Bild zu machen. Die Tour führt zu schönen Plätzen in der Natur und in der Stadt. Es geht vor allem darum, den Schwarzwald in Details fotografisch festzuhalten und das etwas andere Foto zu schießen, das nicht jeder hat. Das kann ein einzelner Baum sein, eine Blüte, Blätter, Obst und Gemüse, Holz, Steine oder Wasser. Vielleicht treffen Sie auf Menschen, die ihrer Arbeit nachgehen, auch hier bietet die Fotografie gute Möglichkeiten, bestimmte Momente ins rechte Licht zu rücken. Oder vielleicht möchten Sie auch Ihre Liebsten vor einer schönen Kulisse fotografieren? Ausrüstung: Kamera Ihrer Wahl, genügend Speicherkarten und Ersatz-Akku. Dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe sowie Proviant nach Belieben. Führung: Patrizia Storz; Dauer: Ca. 3 Stunden; Treffpunkt: Rathaus Wolfach; Kosten: Keine; Anmeldung: Am Tag vorher bis 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach

Marktplatz, 77709 Wolfach

Do. 18.08.2016, 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 18.08.2016, 19.30 Uhr

Schwarzwälder Brauchtumsabend der Trachtengruppe Oberwolfach

Trachtentanzvorführungen der Oberwolfacher Trachtengruppe mit Musik und Unterhaltung. Alle Gäste und Einwohner sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei. Bei Regen findet der Brauchtumsabend im kath. Gemeindehaus statt.

Marktplatz, 77709 Wolfach

Do. 18.08.2016, 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Führung: Kurt Maurer oder Ralf Ketterer. Dauer: ca. 70 Min.; Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 19.08.2016, 10.00 Uhr

Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben

Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt lernen Sie mit einem unserer Stadtführer auf diesem Rund-

gang kennen. Sie erfahren dabei Wissenswertes und Interessantes über die Geschichte der Stadt, die Flößerei, das Brauchtum und die Fasnet. Gehen Sie mit auf eine Zeitreise durch über 900 Jahre Stadtgeschichte. Führung: Kurt Maurer. Dauer: 1,5 - 2 Stunden. Kosten: Keine; Anmeldung: Bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen; die Führung ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 19.08.2016, 18.00 Uhr - 23.00 Uhr

Wolfacher Shopping - Nacht

Buntes Rahmenprogramm und verkaufsoffene Geschäfte bis 23 Uhr.

Der Gewerbeverein Wolfach lädt herzlich ein.

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 20.08.2016, 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 20.08.2016, 18.30 Uhr

Grillabend mit musikalischer Unterhaltung

Trendcamping Wolfach, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Sa. 20.08.2016, 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Führung: Kurt Maurer oder Ralf Ketterer. Dauer: ca. 70 Min.; Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 21.08.2016, 13.15 Uhr

Dampflokfahrt auf der Schwarzwaldbahn

Nostalgie pur auf einer der schönsten Gebirgsbahnen Europas

Die Schwarzwaldbahn gehört mit ihren Tunnels und den beiden Kehrschleifen zu den wohl schönsten Bahnstrecken in ganz Europa. Zwischen Hausach und Villingen werden insgesamt 36 Tunnel befahren. Dazwischen eröffnen sich immer wieder großartige Ausblicke auf das Schwarzwaldpanorama. Die Strecke überwindet einen Höhenunterschied von ca. 600 m: Hausach liegt auf 241 m über N.N.; der Scheitelpunkt im Sommerautunnel zwischen Triberg und St. Georgen befindet sich bei 832 m über N.N. Danach fällt die Strecke wieder. Villingen liegt auf einer Höhe von 704 m, und der Endpunkt Konstanz am Bodensee liegt auf 395 m. Die Strecke ist seit 1873 durchgehend befahrbar und seit 1975 elektrifiziert. Die Fahrten verlaufen zuerst von Triberg nach St. Georgen. Nach einem Fahrtrichtungswechsel geht es wieder über Triberg nach Hausach. Dort haben Sie 1 1/2 Stunden Aufenthalt. Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Modells der Schwarzwaldbahn im Maßstab 1:87 direkt gegenüber des Bahnhofs Hausach (Eintritt: Erw. 6,50 Euro Kinder 3,50 Euro). Nach einem erneuten Wechsel der Fahrtrichtung wird wieder zurückgefahren nach Triberg. Ankunft: 17 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 18 Euro für Erwachsene, Kinder von 6 bis 14 Jahre bezahlen 9 Euro. Die Fahrpreise verstehen sich für die komplette "Rundfahrt" ab Triberg. Zustieg in St. Georgen und Hausach möglich. Infos und Buchung: Tourist-Info Triberg, Tel. 07722/866490, e-mail info@triberg.de ab Bahnhof Triberg /16.40 Uhr ab Bahnhof Hausach

So. 21.08.2016, 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Wolfacher SHOPPING NACHT

Bummeln, Einkaufen und Genießen bis 23 Uhr!

FREITAG 19.08.

ab 18 Uhr vielfältige Straßen-Gastronomie

ab 18 Uhr - Volksbank-Bühne Livemusik mit der „SALENTO-BAND“

19 u. 21 Uhr - Sparkassen-CATWALK **FASHION & LIFESTYLE** Große PRODUKT- und MODENSCHAU

NEUE SHOW!

ab 22 Uhr - Harmonie von Licht, Wasser und Musik in den Schlossanlagen

Erlebnis-Einkaufen im sommerlichen Ambiente!



Eine Veranstaltung des Gewerbevereins Wolfach e. V.

Sparkasse Wolfach

FCCB Freizeitkultur e.V.

Harmonie von Licht, Wasser und Musik in den Schlossanlagen

Abschied von den FCCB-Wasserspielen

Der Verein FCCB Freizeitkultur e.V. wird am 19.08.2016 die Shopping Nacht mit einer Darbietung in den Wolfacher Schlossanlagen bereichern. Ab 22:00 Uhr – also nach Einbruch der Dunkelheit, wird das Schloss mit tanzenden Wasserfontänen aus dem Schlossgraben und aufwändiger Lichttechnik illuminiert. Hierzu werden technische Komponenten der ehemaligen Wasserspiele im Schlossgraben installiert.

Die Aufführungen können bei kühlen Cocktails und anderen Getränken mit musikalischer Untermalung in sommerlichem Ambiente genossen werden. Der Erlös aus dem Getränkeverkauf kommt dem Förderverein Alter Bahnhof und Schloss e.V. zugute.

Einiges zur Geschichte des FCCB und den Wasserspielen:

Der eigentliche Ursprung des FCCBs war der Bau von Flößen, um damit die Freizeit auf der Kinzig zu verbringen.

Ende der 80er Jahre war mit dem Bau der Umgehungsstraße das Ende des Wolfacher Schwimmbads besiegelt. Der Freundeskreis aus dem später der Verein FCCB Freizeitkultur entstand, hatte viele schöne Tage der Kindheit und Jugend im Schwimmbad verbracht. Vor dem Abriss wurden im Bereich der Umkleidekabinen fleißig Balken und andere brauchbare Baumaterialien für den Bau eines neuen Floßes abgebaut.

Hierbei wurde auch eine große Kreiselpumpe ausgebaut, welche einst zur Befüllung der Becken verwendet worden war. Der damalige Oberflößer Ewald Fritsch hatte ebenfalls ein Auge auf die Pumpe geworfen, um damit in der Kinzig eine Art beleuchteter Springbrunnen für das Floßhafenfest zu bauen. Diese Idee war der Zündfunke für den Bau der Wasserspiele.

Wenn junge Menschen gemeinsam etwas anpacken, gibt es zwar sehr viel Enthusiasmus, aber leider auch das Problem mangelnder Erfahrung und fehlender finanzieller Mittel. So wurden Teile der Schwimmbad-Garderobenständer, Heizungsrohre und Material vom Schrottplatz zum Bau der Unterkonstruktion verwendet.

Immer wieder musste dieses Grundgestell verstärkt werden, da es sich alleine durch sein Gewicht verzog. Das schließlich mehrere hundert Kilo schwere Teil musste dann mit mindestens acht Mann, teilweise bei Regen, über glitschige Steine in das eiskalte Wasser geschleppt werden. Mit der Folge mancher Erkältung, von der Gefährlichkeit dieses Unterfangens ganz zu schweigen.

Eine weitere Herausforderung war die Konstruktion von Unterwasserscheinwerfern. Diese konnte man zwar als fertige Komponenten kaufen, waren aber astronomisch teuer. Deshalb wurden Versuche gemacht, um Standard Halogenstrahler in wasserdichte Gehäuse einzubauen. In den zunächst eingesetzten Kunststoffgehäusen mit Silikonabdichtung erhitzen sich die Strahler jedoch so stark, dass die darin eingebauten Halogenröhren nicht lange hielten. Außerdem drang immer wieder Wasser in die Gehäuse ein. Auch der Versuch, dies mit Überdruck von einem Kompressor zu verhindern, scheiterte. Schließlich wurden mit großem Zeitaufwand Boxen aus Stahl geschweißt und verzinkt. Die Scheiben sind mit Pressdichtungen wasserdicht eingesetzt, außerdem gibt es eine Druckausgleichsöffnung zur Verhinderung von Schwitzwasser. Die Nachkalkulation von Material und Zeit hätte somit sicherlich ebenfalls eine astronomische Summe zum Ergebnis.

Freitag, den 19.08.2016
DAS HIGHLIGHT IN WOLFACH

FASHION & LIFESTYLE

DIE GROSSE PRODUKT- UND MODENSCHAU

19 u. 21 Uhr **CATWALK** vor dem illuminierten historischen Rathaus

12 FACH-GESCHÄFTE präsentieren für Sie ihr Produkt-Repertoire

Professionelle **TRENDSCHAU** mit Models der Agentur **TOD'S sabine späth**

WIR SIND DABEI!



Beim Aufbau der Mechanik zeigte sich bald, dass die Ansteuerung der Wasserventile und des Lichts manuell nicht gut machbar war. Deshalb wurde der Einsatz einer Steuerung geplant. Schließlich konnte ein Weg gefunden werden, mit Hilfe eines Commodore C64 – verbunden mit einem alten Röhren-Fernsehgerät und einer selbst zusammengebastelten Schnittstellenelektronik, Wasserventile und Licht anzusteuern.

Das selbst geschriebene Softwareprogramm wurde nach Herunterzählen eines Count-Downs parallel mit der CD manuell gestartet.

Der größte Aufwand war die Erstellung der Abfolgeprogramme. Jedes einzelne Öffnen und Schließen eines Ventils musste separat mit einem Zeitwert hinterlegt werden. Selbiges galt auch für die Ansteuerung der etwa 30 Lichtkanäle, die mit Helligkeitswerten angesteuert werden mussten. So kamen pro Liedtitel gut und gerne über 1000 Programm-Schritt-Punkte zusammen. Erschwerend kam hinzu, dass die Titel immer von Beginn an gestartet werden mussten. Wollte man also am Ende eines Liedes etwas ausprobieren, musste man jedes Mal den ganzen Titel abwarten. Und da die Programmierung des Lichts natürlich nur nachts möglich war, stand die Gestaltung des Tagesablaufs während der Erstellung der Titel schnell fest. Für einen Titel waren so insgesamt bis zu 16 Stunden Arbeit notwendig.

Im Sommer 1991 – also vor 25 Jahren – war es endlich so weit, am Samstagabend des Floßhafenfestes in Wolfach wurden die Wasserspiele zum ersten Mal aufgeführt. Der Erfolg war überwältigend, in der sommerlich warmen Nacht tauchten die starken Scheinwerfer die Fontänen passend zum Takt der Musik in bezaubernde Farben.

Beflügelt von diesem Erlebnis wurde an den Wasserspielen weitergebaut. Die Ansteuerung wurde umgestellt auf einen Windows Rechner mit Access Datenbank, der CD Player wurde mit eingebunden und zusätzliche Teile, wie eine automatische Abfeuervorrichtung für Raketen und zusätzliche Lichttechnik wurden angefügt. Zum internationalen Flößertreffen 1994 am Gießenteich im Bereich der Hauptschule wurden viele neue Titel programmiert. Hierfür quartierte sich das Technikteam für zwei Wochen ins Hausmeisterhaus der Grund- und Hauptschule ein.

Innerhalb des FCCBs gab es allerdings immer wieder Kritik an den Wasserspielen, denn schließlich war parallel zur Aufführung auch die Bewirtung des Festfloßes sehr arbeitsintensiv.

Außer in Wolfach, wurden die Wasserspiele mehrfach in Schiltach aufgeführt, unter anderem im dortigen Freibad. Das Technikteam hatte das Privileg als Erste und Einzige im Freibad zelten und übernachten zu dürfen.

Nach der letzten Aufführung anlässlich des Schiltacher Flößerfestes im Jahre 2009 lagerte das Gestell der Wasserspiele im Freien und rostete vor sich hin. Mehrfach wurde über die Entsorgung diskutiert. Inzwischen sind die Computerprogramme nicht mehr lauffähig und so wurde der Entschluss gefasst, von den Wasserspielen endgültig Abschied zu nehmen. Ein letztes Mal soll nun ein Teil der Technik reaktiviert und im Graben vor dem Wolfacher Schloss aufgebaut werden.

Unter dem Titel „Harmonie von Licht, Wasser und Musik in den Schlossanlagen“ wird das dortige Schlossensemble illuminiert.

Die Vereinsführung des FCCB unter Ihrem ersten Vorsitzenden Jojo Brückner lädt hierzu herzlich ein und hofft auf großes Interesse, insbesondere von den vielen Unterstützern und begeisterten Zuschauer der damaligen Wasserspiele-Aufführungen.



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Lesespaß für die ganze Familie!

Benefiz-Veranstaltung

Veranstalter: Gewerbeverein Wolfach e.V.
und die FCCB-Freizeitkultur e.V. Wolfach

19. August 2016

Beginn: 22 Uhr

**Harmonie von Licht,
Wasser und Musik
in den Schlossanlagen**

Zugunsten der Sanierung > Alter Bahnhof - Schlosshalle Wolfach <



TRACHTENKAPELLE KINZIGTAL e.V.

SOMMERFEST vom 26. – 29.8.2016



Freitag, 26. AUGUST 2016
 Beginn: 20.00 Uhr

BEACH-PARTY

WOLFFACH-PROGRAMM
 FIRE @ FIVE

Samstag, 27. AUGUST 2016
 Beginn: 20.30 Uhr

KARTENVORVERKAUF:
 www.trachtenkapelle-kinzigtal.de oder
 bei den üblichen VVK-Stellen in Wolfach und Halbmeil

*Anton Galle und seine
 Scherzachtaler
 Blasmusik*

Sonntag, 28. AUGUST 2016 *Tag der Blasmusik*
ab 10.00 Uhr

10.00 Uhr **GOTTESDIENST IN DER PAUSENHALLE HALBMEIL**
 11.15 Uhr **MUSIKVEREIN TRACHTENKAPELLE GREMELSBACH**
 13.30 Uhr **MUSIKVEREIN HARMONIE SCHAPBACH**
 15.45 Uhr **KINDERTRACHTENTANZGRUPPE KINZIGTAL**
 16.30 Uhr **VERBANDSORCHESTER KINZIGTAL**
 18.00 Uhr **JUGENDKAPELLE "CONNECTED"**

Montag, 29. AUGUST 2016

17.00 Uhr **HANDWERKERVESPER**
 19.00 Uhr **STEFAN POLAP UND SEINE
 SCHWARZWALD-MUSIKANTEN**

*Schwarzwald-
 Musikanten* Stefan Polap und seine

*Auf Ihren Besuch in Wolfach-Halbmeil
freut sich die Bläserjugend und die Trachtenkapelle Kinzigtal*



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Initiative Eine Welt / Weltladen

Fair-Orangensaft: 100 % Frucht, 100 % fair

In diesem Jahr blickt die gesamte Sportwelt nach Brasilien, wo die Olympischen Sommerspiele stattfinden. Auch für unseren Lieferanten GEPA ist das südamerikanische Land in diesem Jahr besonders wichtig: Der Merida-Orangensaft aus Brasilien ist fruchtig und fair - und unverwechselbar, denn er wird ohne den sonst häufig praktizierten Mengenausgleich hergestellt. Das heißt, dass die Orangen, die zu fairen Bedingungen angebaut und geerntet werden, auch wirklich die sind, deren Saft dann in den Verpackungen "landen". Die GEPA sucht bewusst Verarbeiter, die faire Rohware getrennt von anderer verarbeiten können. So ist sichergestellt, dass nur die Fair Trade-Rohware der GEPA-Partner enthalten ist. Damit verbunden ist ein hoher logistischer Aufwand; zum Beispiel wird die Verarbeitungsanlage, in der die Orangen der brasilianischen Partnerkooperative COOPEALNOR zu Konzentrat verarbeitet werden, für einen Tag ausschließlich für diese fairen Orangen reserviert. Bei Produkten mit dem Fairtrade-Siegel, die im Supermarkt erhältlich sind, kann das durchaus anders sein. Denn das Fairtrade-Siegel erlaubt den Mengenausgleich - im Gegensatz eben zu unseren Lieferanten. Brasilien wird auch als Land der Orangen bezeichnet. Es ist das weltweit wichtigste Exportland von Orangensaftkonzentrat. Das bedeutet aber auch, dass die Macht der Konzerne dort groß ist. Vor allem Kleinbauern und kleinere Produzentenorganisationen haben dadurch keine Chancen, sich auf dem Markt zu behaupten. Bei COOPEALNOR ist das anders: Durch z. B. die Fair Trade-Prämie der GEPA erhalten die Kleinbauern höhere Preise für ihre Orangen, als es in der Region üblich ist. Der faire Preis der GEPA liegt zur Zeit etwa ein Drittel höher als der Marktpreis. Damit können die Orangenbauern dann wiederum die Schulbildung ihrer Kinder und andere Weiterbildungsmaßnahmen finanzieren. Er eröffnet zudem neue Möglichkeiten, etwa die Umstellung auf den Bio-Anbau und den Aufbau eigener Verarbeitungsanlagen.

Schmeck den Fairen Handel: Cocktail "Exotic Orange"

Ob pur oder als Schorle - unseren Orangensaft können Sie auf verschiedene Arten genießen! Wie wäre es zum Beispiel mit dem fruchtigen Cocktail „Exotic Orange“? Dazu einfach Orangensaft*, Guave-Maracujasaft und einen Spritzer Angostura Likör vermischen. Eiswürfel, Früchte und einen süßen Zuckerrand aus Mascobado-Vollrohrzucker zum Verzieren hinzufügen - die perfekte Erfrischung für zwischendurch! (* = fair gehandelt im Weltladen erhältlich)



Bei folgenden Veranstaltungen im Sommerferienprogramm sind noch Plätze frei:

Samstag, 13. August 2016

Tennis-Schnuppertraining beim Tennisclub Wolfach

Tennis - ein Sport für Jedermann. Der Tennisclub Wolfach e.V. lädt euch heute Vormittag zu einem Schnuppertraining ein. Dort könnt ihr eure Vor- und Rückhand testen. Wer hat den härtesten Schlag? Die Tennisschläger werden vom TC Wolfach gestellt.

Beginn: 10.00 Uhr / Treffpunkt: Anlage des TC Wolfach, Schmelzegrün 28

Ende: ca. 12.00 Uhr / Teilnahmegebühr: keine

Alter: 6 - 14 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 16 Kinder

Bitte glattes Schuhwerk (z.B. Hallenschuhe) und etwas zu trinken mitbringen.

Samstag, 20. August 2016

Modellfliegen - Modellhubschrauber, Motorflieger und Segelflugzeuge

Die Modellsportgruppe Hornberg wird heute auf ihrem Modellflugplatz mit euch Hubschrauber, Motorflieger und Segelflugzeuge im Lehrer-Schüler-Betrieb fliegen lassen.

Beginn: 13.30 Uhr / Treffpunkt: P + R Wolfach

Ende: ca. 18.00 Uhr am P + R Wolfach / Teilnahmegebühr: Euro 5,-

Alter: 10 - 16 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 15 Kinder

Diese Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

Montag, 22. August 2016

Es war einmal - Der Schwarzwaldverein Oberwolfach lädt euch zur Märchenwanderung ein

Seid ihr Märchenexperten? Mögt ihr Rätsel und Spiele rund um das Thema Märchen? Dann seid ihr bei uns genau richtig.

Taucht mit uns in eine zauberhafte Welt ab und erlebt das schöne Schneewittchen in ihrem Sarg, Rapunzel in ihrem Turm und viele andere Märchenfiguren.

Beginn: 14.00 Uhr / Treffpunkt: Autohaus Sum, Oberwolfach

Ende: ca. 17.00 Uhr beim Autohaus Sum / Teilnahmegebühr: Euro 5,00

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Herr Richard Geiler (nur Sonderthemen)

Telefon: 07 81 / 5 04 14 54 / 01 72 / 6 29 51 44

Alter: 7-12 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 35 Kinder
Bitte bringt ein Vesper, etwas zu trinken und wetterentsprechende Kleidung mit.

Mittwoch, 31. August 2016

Schau ins All – auf dunklen Schwarzwaldhöhen / Sternenbeobachtung mit dem Teleskop

Habt ihr schon einmal den Sternenhimmel auf den Schwarzwaldhöhen fernab der vielen Lichtquellen gesehen? Ihr werdet fasziniert sein, wie viel Sterne vom Himmel leuchten. Lernt dabei auch Sternbilder zu erkennen und wie die hellsten Sterne mit Namen heißen. Spannend wird es, in das Okular des leistungsfähigen Teleskops zu blicken und noch tiefer in das Weltall vorzudringen als es mit dem bloßen Auge möglich ist. Ihr werdet Dinge sehen, die ihr vorher nicht gesehen habt. Der Mond zeigt seine Berge und Krater, Jupiter seine Monde und Wolkenstreifen, Saturn seine wundervollen Ringe. Auch die Fixsterne bleiben nicht nur Lichtpunkte, manche sind im Teleskop als Doppel- und Mehrfachsterne zu erkennen. Prächtige Objekte sind die Sternhaufen mit hunderten bis tausenden von Sternen. Weit über unsere Milchstraße hinaus lassen sich in Millionen von Lichtjahren ferne Galaxien erblicken.

Treffpunkt ist das Dorfgemeinschaftshaus in Wolfach-Halbmeil. Einführend gibt es dort von Franz Schmalz, Wetterbeobachter des DWD und Hobbyastronom, einen kurzen Vortrag über das Hobby Astronomie und die am Abend geplanten Beobachtungsobjekte.

Beginn: 20.30 Uhr / Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus Wolfach-Halbmeil

Ende: ca. 22.30 Uhr / Teilnahmegebühr: Euro 2,00 Kinder / Euro 5,00 Erwachsene

Alter: ab 10 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Es wird gutes Schuhwerk und wärmende Kleidung empfohlen. Die Sternführung kann nur bei klarem oder leicht bewölktem Himmel stattfinden.

An dieser Veranstaltung können Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.

Freitag, 2. September 2016

Spiel und Spaß - Grillen und Spielen

Die Jugend der Trachtengruppe Oberwolfach holt euch am Lindenplatz ab und alle gehen gemeinsam zum Freizeitgelände Frohnbach. Dort haben die Betreuer viele Spiele vorbereitet. Zur Stärkung gibt es Getränke und gegrillte Würstchen, die ihr vor Ort zum Selbstkostenpreis kaufen könnt.

Beginn: 17.30 Uhr / Treffpunkt: Lindenplatz, Oberwolfach

Ende: 21.00 Uhr am Lindenplatz / Teilnahmegebühr: keine

Alter: 6 – 12 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 40 Kinder

Samstag, 3. September 2016

Bienenlehrpfad - Besuch beim Imker

Wie der Honig auf den Frühstückstisch kommt, wie eine Bienenwabe aussieht und wie ein Bienenstock aufgebaut ist, könnt ihr heute auf dem Bienenlehrpfad in Kirnbach erfahren!

Die Mitglieder des Imkervereins Kirnbach erklären euch alles ganz genau. Passt gut auf, denn sie haben auch ein kleines Quiz vorbereitet. Selbstverständlich dürft ihr auch vom süßen Honig naschen.

Beginn: 14.00 Uhr / Treffpunkt: Parkplatz Hotel Sonne, Wolfach-Kirnbach, Talstr. 103

Ende: ca. 17.00 Uhr / Teilnahmegebühr: keine

Alter: 8 – 12 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 35 Kinder

Montag, 5. September 2016

Biotopepflege auf dem Moosenmättle - mit den BUND Ortsgruppen Kinzigtal und Schiltach-Schenkental

Heute ist mit Förster Ulrich Wiedmaier, Förster Ulrich Wieland und weiteren geschulten Erwachsenen eine besondere Aktion geplant. Wir wollen am Moosenmättle ein ehemals trockengelegtes Hochmoor wieder vernässen und mit den Naturmaterialien Holz und Reisig kleine „Stauwehre“ bauen.

Bei schlechtem Wetter gibt es ein Alternativprogramm.

Als kleine Belohnung bekommt jeder Teilnehmer eine Grillwurst und eine Limo.

Beginn: 09.00 Uhr / Treffpunkt: Bahnhof Wolfach

Ende: ca. 15.00 Uhr / Teilnahmegebühr: keine

Alter: ab 8 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 20 Kinder

Bitte Gummistiefel, Arbeitskleidung und wer hat eine Handsäge oder eine Axtschere mitbringen.

Mittwoch, 7. September 2016

Das Ökomobil zu Besuch - Ein Aktionstag in der Natur

Heute lädt das Ökomobil zu einem Naturerlebnistag ein. Auf dem Gelände der Freizeitanlage Biesle werdet ihr gemeinsam das Leben in der Wiese und im Wald beobachten. Bitte bringt ein Vesper und etwas zu trinken mit.

Beginn: 14.00 Uhr / Treffpunkt: Freizeitanlage Biesle in Wolfach-Halbmeil

Ende: 17.00 Uhr / Teilnahmegebühr: keine

Alter: 6 – 10 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 24 Kinder

Die Kinder sollten wetterentsprechende Kleidung sowie festes Schuhwerk oder Gummistiefel mitbringen.

Für folgende Veranstaltungen benötigen wir keine Anmeldung:

Mittwoch, 17. August 2016

Kinofilm „Bibi & Tina 3 - Mädchen gegen Jungs“

Auch dieses Jahr baut Herr Prinzbach vom Kino in Haslach i. K. sein Vorführgerät in der Schlosshalle auf. Er wird euch den Film „Bibi & Tina 3 – Mädchen gegen Jungs“ zeigen: Neues Kino-Abenteuer der kleinen Hexe Bibi und ihrer Freundin Tina, die auf einem Reiterhof lebt. Dieses Mal sind die Schüler der internationalen Partnerschule aus der Hauptstadt zu Besuch. Bei einer Geocaching-Challenge müssen die Jugendlichen auf Schatzsuche gehen, wobei sich Gastschüler Urs dabei alles andere als fair verhält. Er ist ein Macho und schafft es, Alex von Falkenstein für seine Gruppe zu gewinnen, Tinas Freund. Das passt den Mädels, die im Gegenzug den französischen Austauschschüler Francois in ihr Team holen, gar nicht – zumal Urs einfach nicht aufhört, blöde Sprüche zu reißen und fragwürdige Methoden anzuwenden. Ungünstig, dass Bibi ihre Zauberkraft ausgerechnet dann verliert, als sie besonders wichtig ist...

Vor Ort könnt ihr zum Selbstkostenpreis Getränke und Knabbersachen kaufen.

Beginn: 16.00 Uhr / Treffpunkt: Schlosshalle Wolfach

Ende: ca. 17.50 Uhr / Teilnahmegebühr: Euro 4,-

Alter: keine Altersbegrenzung

Die Teilnahmegebühr muss vor Ort bezahlt werden.

Freitag, 26. August 2016

„Die drei kleinen Schweinchen“ - Puppentheater Tannenspitze gastiert in Hausach

Drei kleine Schweinchen machen sich auf und suchen ihr Glück. Jedes Schweinchen baut sein eigenes Haus. Dabei überrascht sie ein hungriger Wolf mit starker "Puste". Als ihm buchstäblich die Luft ausgeht, versucht er mit immer neuen Ideen ein Schwein zu erwischen.

Die Kinder identifizieren sich gerne mit dem Schweinchen, das sich ein stabiles Haus gebaut hat. Sie sehen, dass man einem gefährlichen Wolf nicht hilflos ausgeliefert ist und bedrohliche Situationen meistern kann.

Ein Mut machendes Stück mit zauberhaften Figuren und wunderschönem, gefilztem Bühnenbild.

Beginn: 15.00 Uhr / Treffpunkt: Kath. Pfarrheim in Hausach, Klosterplatz 11

Ende: ca. 15.45 Uhr / Teilnahmegebühr: Kinder Euro 2,00 / Erwachsene Euro 1,00

Alter: ab 3 Jahren

Die Teilnahmegebühr muss vor Ort bezahlt werden.

Mehr Informationen über das Sommerferienprogramm findet ihr im Internet unter www.wolfach.de. Anmelden könnt ihr euch von 8.30 – 12.00 Uhr bei der Stadt Wolfach, Elisabeth Landgraf, Tel. 07834/835341 oder per e-mail unter elisabeth.landgraf@wolfach.de. Teilnahmegebühr und Fahrtkosten sind bei der Anmeldung zu bezahlen!

Bereits stattgefundene Veranstaltungen:**Wald erleben mit Förster Schätzle**

Auf einem Parcours durch den Wald durften die Kinder versteckte Tiere suchen und erkennen.



Außerdem konnten sie ihr Geschick und ihr Können bei spannenden Waldspielen messen. Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein Eis.

Ein Nachmittag im Wald ...**Walderlebnistag mit der Kolpingfamilie**

Die Förster Markus Schätzle und Klaus Dieterle begrüßten 25 Kinder zum Walderlebnistag bei der Freizeitanlage im Frohnbach.



Nach einer kurzen Begrüßung wurden die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt.



Die kleinen Gäste durften auf kindgerechte Weise bei verschiedenen Spielen den Wald mit Förster Dieterle

erkunden. Auch bei Förster Schätzle wartete viel Wissenswertes rund um den Wald auf die interessierten Kinder. Gemeinsame gingen sie Fragen, wie z.B. „Wo kommt das Quellwasser her?“ oder „Welche Bäume findet man im Wald?“ auf den Grund. Später wurden die Gruppen getauscht.



Zum Abschluss trafen sich alle Kinder wieder um gemeinsam zu Grillen.

Das Glück dieser Erde...

... liegt auf dem Rücken der Pferde! Insgesamt 3 Termine bietet Martina Faist vom Landeckhof für die Kinder im Rahmen des Sommerferienprogrammes Wolfach und Oberwolfach dieses Jahr wieder an.

Mit den vielen Tieren auf dem Hof konnten Kinder wieder eine tolle Zeit erleben. Martina Faist und ihr Team zeigten und erklärten alles rund ums Pferd. Die Kinder durften die Pferde striegeln, die Hufe putzen und nach getaner Arbeit natürlich auch reiten.





Bürgerinitiative „Radlos – Windvernunft an Wolf und Kinzig“ e.V.

Ein Gedicht von Christa Schondelmaier

Abgesang an den Schwarzwald

Oh Schwarzwald, oh Heimat, wie **warst** du so schön!
Doch mit den Windrädern muss die Schönheit vergehn.

Den Blick in die Ferne schweifen lohnt sich nicht mehr,
die Radmonster dominieren, die Berge erkennt man nicht mehr.

Oh Mensch, was hast du dir gedacht,
als du die Monster zum Windpark gemacht?
Hattest du kein Lexikon, das dich erleuchtet
und dir erklärt was Park bedeutet?
Ein Park ist ein prachttvoll angelegter Garten,
wo Mensch und Tier Ruhe und Erholung erwarten.

Oh Mensch, hilf verhindern Schattenwurf, Infraschall und
Rotlichtgeblinke,
damit Mensch und Tier nicht im Leide versinke.

Oh Mensch, setz dich auf eine Bank
und flehe um einen gesunden Menschenverstand.
Lass nicht zu, dass Geld und Macht regiere
und den Schwarzwald zum „Windradwald“ deklarierere.

Auch die Nachwelt wird es dir danken,
hast du verwiesen, die Mächtigen in die Schranken.

Oh Mensch, verschandle nicht unsere Schwarzwaldhöhn,
damit wir wieder singen können: O Schwarzwald, oh
Heimat, wie **bist** du so schön!

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus
mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten v. 13.8. bis 21.08. 2016

Samstag, 13. August – HL. PONTIANUS U. HL. HIPPO- LYT

14.30 Uhr St. Bartholomäus: Ökumenische Trauung von
Florian Armbruster und Julia Pranic
19.00 Uhr St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse. Hl.
Messe für Martin Rupprecht. Gedenken an Jean-
Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer; Alfons
Armbruster; Berta Armbruster, Holzlege (gest.);
Eugen u. Anna Endres; Karl u. Elisabeth Berg;
Hermann Neef; für die Armen Seelen; Hanne-
lore Stegerer; Franz Josef Schmid (gest.); Agathe
Häufle (gest.); Familie Müller / Biedinger (gest.);
Angelika Bühner (gest.).

Sonntag, 14. August – 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr St. Roman: Amt. Hl. Messe für Thomas
Dieterle.
10.00 Uhr St. Marien: Amt.
10.00 Uhr St. Marien: Kinderwortgottesfeier.

Montag, 15. August – MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIM- MEL

Hochfest der Schutzpatronin unserer Erzdiözese

9.00 Uhr St. Bartholomäus:
19.00 Uhr St. Laurentius: Amt mit Kräuterweihe.
Amt mit Kräuterweihe.

Dienstag, 16. August – HL. STEPHAN

15.00 Uhr Joh.-Brenzheim: Hl. Messe. Jahrtagsmesse für
Roman Faist u. verst. Angehörige. Gedenken an
Hilda Finkbeiner (gest.).
19.00 Uhr St. Marien: Abendmesse. Hl. Messe für Erwin,
Hermine u. Severin Echle u. Erika Sum.

Mittwoch, 17. August – HL. MESSE VOM TAG

8.00 Uhr Schlosskapelle: Hl. Messe zur Marktzeit.

Donnerstag, 18. August – HL. MESSE VOM TAG

19.00 Uhr St. Bartholomäus: Abendmesse.

Freitag, 19. August – HL. JOHANNES EUDES

19.00 Uhr St. Laurentius: Abendmesse, anschl. Möglich-
keit zur stillen Anbetung bis 20.15Uhr. Jahr-
tagsmesse für Irmgard Oberfell.

Samstag, 20. August – HL. BERNHARD VON CLAIR- VAUX

14.00 Uhr Schlosskapelle: Trauung von Manuel Waidele
und Marie-Luise geb. Rappenecker.
19.00 Uhr St. Roman: Sonntagvorabendmesse. Hl. Messe
für Johannes u. Amelie Haas, Messmerhof.
Gedenken an Manfred u. Albert Kimmig; Roman
u. Martina Sum.

Sonntag, 21. August – 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr St. Laurentius: Amt. Hl. Messe für Pfr. Ringel-
hann u. Fr. Höbel.
10.00 Uhr St. Bartholomäus: Amt zum Patrozinium des Hl.
Bartholomäus.

Die nächsten Taftermine

Wolfach, St. Laurentius:

Samstag, 17.09./19.11./10.12. 2016 um 17.30 Uhr
Sonntag, 16.10./2016 um 11.30 Uhr

Oberwolfach St. Bartholomäus:

Samstag, 15.10./2016 um 17.30 Uhr
Sonntag,
18.09./11.12.2016 um 11.30 Uhr

St. Marien:

Sonntag, 20.11.2016 um 11.30 Uhr

Taufgespräche 2016

Montag: 10.10./14.11. 2016 um 20.00 Uhr
Donnerstag: 08.09./01.12.2016 um 20.00 Uhr

Die kath. öffentliche Bücherei Wolfach ist während der Sommerferien geschlossen!

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig, Kirchplatz 5, 77709 Wolfach, homepage: www.kath-wolfach.de

Tel.: 07834/295, Fax: 07834/4970,
E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Pfarrer Hannes Rümmele
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de
Diakon Willi Bröhl Tel.: 07834/865529 oder 867935 (privat)
E-Mail: willi.broehl@web.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00
Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath.Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig, Sparkasse
Wolfach; BIC:SOLADES1WOF;
IBAN: DE60664527760000018863

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Samstag, 13.08.2016

14.30 Uhr Ökumenische Trauung Julia Pranic und Florian Armbruster in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Oberwolfach durch Pfr. Stefan Voß und Diakon Willi Bröhl

Sonntag, 14.08.2016

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Sonntag, 21.08.2016

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Sonntag, 28.08.2016

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Herbert Kumpf aus Hausach



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Der nächste Gottesdienst ist noch nicht geplant.

Die Gaukler von der Schenkenburg brachten mit Lieder und Bildern so manche nicht erfreuliche Kunde aus dem Mittelalter den Betagten nahe.



Ungewohnt im Johannes Brenzheim der Stundenruf des Nachtwächters Ralf Ketterer, doch brauchte er die Betagten nicht an die Sperrzeit erinnern.



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 14.08.

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Voß



Neupostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 14.08.2016

10:00 Uhr Gottesdienst, Stammapo-
stel Schneider,
Bildübertragung aus Heil-
bronn

Mittwoch, 17.08.2016

20:00 Uhr Gottesdienst in Haslach, Bezirksältester
Schneider

Zu allen Veranstaltungen ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen laden die Öffentlichkeit zu ihren 3-tägigen Regionalkongressen im Sommer 2016 ein

Innerhalb von 2 ½ Monaten werden insgesamt 78 Kongresse in 24 Sprachen abgehalten.

Im Kongresssaal in Reutlingen, Schachen (Gewand) 4, 72770 Reutlingen, versammeln sich ab 17. Juni 2016, an 11 Wochenenden etwa 12 000 Zeugen aus Baden-Württemberg. Das Programm wird außer in Deutsch, auch in Albanisch, Italienisch, Kroatisch, Serbisch und Russisch zu dem Motto „**Bliebe Jehova gegenüber loyal**“ an bestimmten Wochenenden dargeboten.

Jehovas Zeugen glauben, dass Loyalität ein grundlegender Bestandteil eines jeden gesunden Verhältnisses ist.

Das Programm dieser Kongresse hilft jedem, seine Bindung zu Freunden, Familienangehörigen und vor allem zu Gott zu stärken.

Diakonische Gemeinschaft Johannes Brenz e.V.

In die Zeit des Mittelalters zurück versetzt wurden am vergangenen Freitag die Bewohner im Johannes Brenzheim bei ihrem Sommerfest. Zum 2. mal Gast waren die Gaukler von der Schenkenburg in Schenkenzell, welche mit ihrer Kluft aus der damaligen Zeit mittelalterliche Lieder, sowie Tänze und Bildern an diese Zeit erinnerten. So zum Beispiel an die grausame Kunde über die Entstehung der Burg Kegelriss. So wie sie so manche Kunde mit Liedern in die Welt trugen, gaben sie einen interessanten Einblick in ihre damaligen Aufgaben. Mit gemeinsamen Volksliedersingen wurden auch die Senioren einbezogen.

Heimleiter Markus Harter freute sich in seinen Begrüßungsworten über die Anwesenheit der beiden Pfarrern Hannes Rümmele von der kath. St. Laurentius Pfarrgemeinde und Pfarrer Mirko Diepen von der evangelischen Gemeinde aus Gutach, Harter hatte mit Frank Jehle dieses abwechslungsreiche Programm zusammengestellt.

Erfreulicherweise hatten auch in diesem Jahr die Auszubildenden der Voba Kinzigtal die Betreuung der Bewohner übernommen, und zeigten neben einem Quiz auch eine Bildcollage vom Sommerfest. Nach einem gemeinsamen Abendessen stattete Nachtwächter Ralf Ketterer erstmals seinen Besuch ab, und verschönerte das Programm mit seinem Stundenruf und Erklärungen der damaligen Aufgaben wie Feuerwache, Schließen von Toren der Innentat, sowie Überwachung der Polizeisperrstunde.

Für alle war dieser Spätnachmittag eine willkommene Abwechslung, was auch im Beifall bestätigt wurde.



Alle Besucher dürfen sich auf ein umfangreiches, audiovisuelles Programm zu dem Thema Loyalität freuen. Weitere Programminformationen und Downloads unter:



ausserdem finden Sie auf jw.org weitere Details.

Die Gemeinde Hausach besucht dieses Wochenende den Regionalkongress in Reutlingen. Die Öffentlichkeit ist recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei. Es finden keine Geldsammlungen statt.

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die sechste Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de.

Am 18. August finden folgende Veranstaltungen statt:

Schwarzwälder Speckseminar

Speck herstellen – Speck genießen. Erfahren Sie, wie echt „Schwarzwälder Speck“ hergestellt wird und wie man ihn beim Vesper richtig genießt. Treffpunkt: 17:00 Uhr, Großschanzenberg 43, Hornberg Ortsteil Niederwasser. Die Teilnahme kostet 10,-Euro. Infos und Anmeldung bis 16. August unter 07833/ 79344 oder tourist-info@hornberg.de.

„Stadtführung Achern“ – Kultur & Genuss

Entdecken Sie die „Achnerer Meilensteine“ nach einer prickelnden Begrüßung. Mit anschließendem „Achnerer Schmaus-Teller“ und einer Weinprobe. Beginn: 18:00 Uhr, Hauptstr. vor dem Klauskirchl, Achern. Teilnahmegebühr 30,-Euro. Infos und Anmeldung bis 12. August unter 07841/ 684460 oder 07841/ 6421900 Tourist-Info Achern, Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen.

NO – HOCKER - PARTY

Folgen Sie der Einladung des Stadtparks zum Kultur-Picknick. Auf der „offenen Bühne“ geben Amateure und Profis Ihr Bestes. Ob Musik, Lyrik, Rapp oder Witz – es ist alles erlaubt! Egal ob als Künstler oder als Zuschauer, seien Sie dabei! Beginn: 19:00 Uhr, Stadtpark Zell am Harmersbach. Weiter Informationen erhalten Sie unter 07835/ 636947 oder Tourist-Information Zell a.H.

Großer Kräutertag im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Auf einen Tag rund um die heimische Kräuterwelt dürfen sich die Besucher des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof am Sonntag, den 14. August freuen. Auf dem Programm stehen zwischen 11 und 17 Uhr freie Sonderführungen, eine Heuboden-Akademie und Mitmachaktionen.

Um 11 Uhr führt der Gutacher Studiendirektor Christian Breithaupt durch den einmaligen Kräutergarten des Freilichtmuseums mit 130 verschiedenen Heilkräutern und hat viele Tipps für den Hausgebrauch.

Wer sich für die Schnapsbrennerei im Schwarzwald interessiert, ist bei Rita Vitt genau richtig. Die Schnapsbrennmeisterin weilt um 12.30 Uhr in das traditionsreiche Handwerk ein.

Als Kräuterexpertin darf Astrid Fiebich, bekannt aus dem SWR-Fernsehen, natürlich nicht fehlen. Im Rahmen der Heuboden-Akademie „Kräuter und Bräuche zu Mariä Himmelfahrt“ um 14 Uhr verbindet sie altes Kräuterwissen mit christlichem Brauchtum.

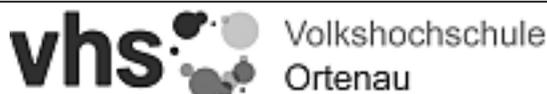
Wundersame „Wundermittel aus dem Wald“ stellt Billy Sum-Hermann den Museumsgästen um 16 Uhr vor. Die Kräutерhexe kennt die magischen Kräfte von Kräutern, Pilzen und Wurzeln und weiß, wie man sich diese zunutze macht.

Beim Sommerferienprogramm beschäftigen sich die kleinen Museumsgäste mit der Tradition der Kräuterweihe. Von 11 bis 16 Uhr können die Kinder ein Kräuterbuschel binden und erfahren außerdem, welche Bedeutung dieses an Mariä Himmelfahrt hat.

Von 11 bis 17 Uhr ist die „Kräutermanufactur“ zu Gast. Monika Schwarz aus Furtwangen stellt den Besuchern Verwendungsmöglichkeiten und Anwendungsgebiete verschiedener Kräuter- und Teemischungen vor. Außerdem können die Museumsgäste unter Anleitung selbst Kräutersalz herstellen.

Die Kräutерpädagogin Luzia Lacher aus Dunningen vermittelt zwischen 11 und 17 Uhr ihr umfangreiches Wissen über Kräuter und hält kleine Kostproben verschiedener Pflanzen bereit. Jeweils um 11.30 Uhr, 12.30 Uhr, 13.30 Uhr, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr gibt sie in Kurzführungen Informationen zu verschiedenen heimischen Wildpflanzen und -kräutern.

Weiterbildung



Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 0 78 34/86 75 90
Telefax: 0 78 34/86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte
- per Fax
- per E-Mail
- über Internet

IHK-BildungsZentrum

Office-Profi in nur 6 Wochen

Der Zertifikatslehrgang „Office-Anwender/-in (IHK)“ vermittelt praktische Kenntnisse wie MS-Office (Word, Excel, Outlook, PowerPoint) bei der effektiven Organisation der täglichen Arbeit unterstützen kann und zeigt einen Überblick über die wesentlichen Änderungen von Office 2010 bzw. Office 2013. Die Weiterbildung startet am 20. September 2016 am IHK-BildungsZentrum in Offenburg (Am Unteren Mühlbach 34), umfasst 48 Unterrichtseinheiten und schließt mit einer Präsentation ab. Der Lehrgang richtet sich an Teilnehmer/-innen, die ihre vorhandenen Kenntnisse auffrischen wollen oder den Wiedereinstieg planen. Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0781/9203-0, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de.

Gewerbe Akademie

Ausbildung zur CAD-Fachkraft im Metallbereich

CAD-Fachkräfte im Metallbereich müssen bei Neukonstruktionen immer wieder Entwürfe anpassen und variieren. Sie unterstützen dabei Ingenieure bei ihrer Arbeit. Das nötige Handwerkszeug dazu bietet der Lehrgang „CAD-Fachkraft Inventor 3D“ der Gewerbe Akademie Offenburg, der am 5. Oktober beginnt. In 120 Stunden, jeweils montags und mittwochs (18 bis 21.15 Uhr), lernen die Teilnehmer das Software-Programm Inventor für 3D-Konstruktionen intensiv kennen. Der Lehrgang gliedert sich in einen jeweils 40-stündigen Grund-, Aufbau- und Vertiefungskurs, die auch einzeln belegt werden können. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei der Handwerkskammer Freiburg die Prüfung zur CAD-Fachkraft abzulegen. Der Lehrgang ist zertifiziert und wird unter bestimmten Voraussetzungen über den Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Auskünfte zu Ablauf, Inhalt und möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Tel. 0781/793105. Infos auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Was sonst noch interessiert

Diakonie

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Dienstag, 16. August 2016 von 9.00 – 11.00 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück im Café Angelo im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, 18. August 2016 von 14.00 - 16.30 Uhr zu einem Backnachmittag im Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche.

BUND-Umweltzentrum Ortenau

Nach dem vielen Regen und an den feucht-schwülen Tagen gibt es in der Ortenau wieder eine Vielzahl von Stechmücken, Fliegen und Bremsen (auf badisch: Schnooge, Mugge, Brämme). Es gibt einige Tipps, mit denen die kleinen Blutsauger abgehalten oder zumindest gebremst werden können: Man kann Fliegengitter an Türen und Fenstern anbringen, Regentonnen abdecken, vollgeregnete Blumentöpfe entfernen bzw. leeren und helle Kleidung tragen.

Das BUND-Umweltzentrum Ortenau möchte an dieser Stelle aber vor allem aufzeigen, wie wichtig eine intakte Umwelt mit Vögeln und Fledermäusen für die Schnakenbekämpfung ist. Vögel sind die natürlichen Feinde von Mücken und anderen Insekten. Sie fressen nicht nur eine Vielzahl von Insekten, sondern auch deren Larven. Schätzungsweise 1.2 kg, also ca. 100.000 bis 150.000 Insekten benötigt ein Rauchschwalbenpaar für die Aufzucht seiner Schwalbenbrut von vier bis sechs Jungen. Und manche Schwalben brüten zweimal pro Jahr! Doch nicht nur die tagaktiven Vögel, sondern auch die nachtaktiven Fledermäuse haben Gefallen an den Insekten. Große Fledermäuse vertilgen im Verlauf eines Sommers bis zu einem Kilo Insekten. Alle „Mückenfresser“ sind tatsächlich große Nützlinge und gerade haben viele Vogelarten auch die neue Nahrungsquelle, den Buchsbaumzünsler entdeckt.

Wer jetzt von „Schnooge, Mugge und Brämme“ geplagt ist, sollte sich überlegen, im Herbst und Winter Nistkästen aufzuhängen und im Garten ein wenig mehr vogelfreundliche „Wildnis“ zuzulassen. Bauanleitungen und ab Herbst auch wieder Bausätze für Nistkästen, gefertigt in einer regionalen Werkstatt für Menschen mit Behinderung, kann man beim BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21 in Offenburg (Tel. 0781-25484, E-Mail: bund.umweltzentrum-ortenau@bund.net) erhalten.

Arbeitseinsatz mit einer Pferdestärke:

Schonende Wegepflege im Nationalpark

Baiersbronn, Schliffkopf. Um die Natur zu schonen, werden die Wanderwege am Schliffkopf im Nationalpark mit Hilfe von Rückepferden gepflegt. Im Zuge einer Maßnahme sind hier im vergangenen Herbst große Mengen an Reisig und Ästen angefallen, die nun möglichst schonend beseitigt werden.



Schon vor der Einrichtung des Nationalparks waren die Grinden aufgrund ihrer Struktur ein ganz besonderes Gebiet im Nord-schwarzwald. Die weitgehend unbewaldeten Hochflächen sind ein wichtiger Lebensraum für viele seltene und besondere Tier- und Pflanzenarten. „Der Schutz der Grinden liegt uns sehr am Herzen“, sagt Arne Kolb, Ranger im Schliffkopf-Gebiet, wo täglich viele Besucher hauptsächlich auf dem Westweg unterwegs sind. „Auch die Pflege der

Wanderwege gehört mit in unseren Verantwortungsbereich“ erklärt er. Dieter Dreher, Gebietsleiter im Bereich Schliffkopf, erklärt die Wichtigkeit und Bedeutung schonender Eingriffe in so sensiblen Lebensräumen wie den Grinden: „Ziel im Nationalpark muss der Schutz des Gebietes sein. Deshalb ist es uns wichtig, Maßnahmen so verträglich wie möglich durchzuführen. Da es sich beim Westweg um einen sehr schmalen Weg handelt und ein Maschineneinsatz auf den Grinden möglichst vermieden werden muss, fiel die Wahl schnell auf das Pferd. In diesem Fall nicht nur ökologisch gesehen mit Sicherheit die beste Variante für diese Arbeit“, führt Dreher weiter aus.

Die Äste werden nun mit den Pferden vom Wegrand weg in die Fläche gezogen. Ein Arbeitseinsatz lief bereits und wurde von den Besucherinnen und Besuchern interessiert beobachtet. „Ihr habt aber einen schönen Arbeitsplatz“, schmunzelt eine junge Besucherin zu Ronny Fleischer herüber, Pferderücker aus Enzklösterle. Sie klopfte dabei dem erfahrenen Rückepferd auf die Schulter. Auch die anderen aus dem Team sind begeistert. Von einem solchen Arbeitseinsatz haben alle etwas: die Besucher und die Natur!



Veranstaltungen im Nationalpark

Vielfalt dank Vogelbeere

Am 10. August um 14:00 Uhr lädt Naturpädagogin Anne Reichel aus Baiersbronn zu einer geführten Wanderung am Vogelskopf ein. Ausgehend vom Nationalparkzentrum

Ruhestein führt eine abwechslungsreiche Tour durch verschiedene Gebiete des Nationalparks. Traumhafte Ausblicke und wertvolle Geschichten über Menschen, Tiere und Pflanzen erwarten die Teilnehmenden. Im Mittelpunkt werden die Vogelbeere und ihre Umgebung stehen. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, daher sollte wetterangepasste Kleidung vorhanden sein.

Termin: Mittwoch, 10. August, 14:00 Uhr
 Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein
 Anmeldung: Nationalparkzentrum Ruhestein unter 07449 / 92 998 – 444 oder per Mail unter veranstaltung@nlp.bwl.de

Rund um den Buhlbachsee

Eine Wanderung zum Buhlbachsee findet am 14. August statt. Um 10:00 Uhr startet die Tour am Parkplatz Lotharpfad an der B 500. Sie führt durch stille Wälder tief hinein in den Nationalpark. Im dunklen Moorwasser des Buhlbachsees spiegeln sich die Bäume der Umgebung. Über einen schmalen Pfad führt die Wanderung durch die Karwand wieder bergauf. Schöne Ausblicke und sachkundige Erläuterungen durch eine Rangerin oder ein Ranger begleiten auf dem Weg zum Ausgangspunkt zurück.

Termin: Sonntag, 14. August 2016, 10:00 Uhr
 Treffpunkt: Parkplatz Lotharpfad an der B 500
 Anmeldung: Nationalparkzentrum Ruhestein unter 07449 / 92 998 – 444 oder per Mail unter veranstaltung@nlp.bwl.de

Auf dem Luchspfad

Auf die Spuren des Luchses können sich Interessierte am 14. August um 10:15 Uhr ab dem Parkplatz Plättig an der B 500 begeben. Für die leisen Jäger bieten die ausgedehnten Waldflächen des Schwarzwalds eine optimale Lebensgrundlage. Bisher ist jedoch keiner hier wieder sesshaft geworden. Der Luchs ist ein sehr scheues Tier, Gäste im Wald werden ihn kaum zu Gesicht bekommen. Trotzdem bietet diese Wanderung auf verschlungenen Pfaden tiefe Einblicke in das Luchsleben und begeistert Kinder und Erwachsene.

Termin: Sonntag, 14. August, 10:15 Uhr
 Treffpunkt: Parkplatz Plättig an der B 500
 Anmeldung: Nationalparkzentrum Ruhestein unter 07449 / 92 998 – 444 oder per Mail unter veranstaltung@nlp.bwl.de

Darüber hinaus finden folgende Veranstaltungen statt:

Durch Bannwald und Grinden: Dienstag, 9. August, 10:15 Uhr
 Hoch hinaus auf die Badener Höhe: Samstag, 13. August, 10:00 Uhr
 Sagenumwobene Wasserfälle: Samstag, 13. August, 14:00 Uhr
 Über den Lotharpfad: Sonntag, 14. August, 9:00 Uhr
 Im Bann des Wilden Sees: Sonntag, 14. August, 9:00 Uhr
 Hornisgrinde – Unterwegs im Hochmoor: Sonntag, 10:45 Uhr
 Anmeldung: Nationalparkzentrum Ruhestein unter 07449 / 92 998 – 444 oder per Mail unter veranstaltung@nlp.bwl.de

Weitere Informationen: www.schwarzwald-nationalpark.de oder bei der Nationalpark-Pressestelle, Telefon: 0162 271 5378, E-Mail: Pressestelle@nlp.bwl.de



Schnell anmelden
und sparen!

0781/504-3000
(Mo-Fr 8-18 Uhr)

Alle Infos unter
www.ohrbits.de